

de / den Dei nen / zur
Sein / de / den 44
Sein den zur Qual!
Da
Capo.

Am 27. Sonnage nach Trinitatis.

Das Herz und Sinn / o schwa cher Mensch / in dir sich nicht von dei nem Schö pfer



Affettuoso.

System 2 (Measures 8-14):
 (Measure 8 starts with a forte dynamic.)
 (Measure 12 starts with a forte dynamic.)

(Measure 12 continues.)
 (Measure 15 starts with a forte dynamic.)
 (Measure 19 starts with a forte dynamic.)
 (Measure 23 starts with a forte dynamic.)

(Measure 23 continues.)
 Be den le stets das
 (Measure 27 starts with a forte dynamic.)

(Measure 27 continues.)
 (Measure 31 starts with a forte dynamic.)

En de deines Le bens / be den le stets das En de die fer
 (Measure 31 continues.)
 (Measure 35 starts with a forte dynamic.)

144

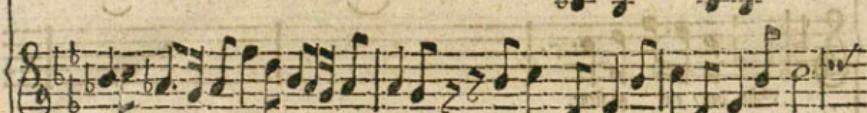


A handwritten musical score for three voices (Soprano, Alto, Tenor) and basso continuo. The music is written in common time, mostly in G major (indicated by a 'G' with a 'b' below it). The vocal parts have four-line staves, and the continuo part has a single staff with a bass clef and a 'C' with a 'b' below it. The score consists of eight systems of music. The lyrics are in German. The first system starts with 'stilleich beydes sich / o Sün der / ein ge stellt / eh bey des sich / o Sünder /'. The second system begins with 'Sün der / ein ge stellt.'. The third system starts with 'Sonst wird die je nes lau'. The fourth system begins with 'ter Schre cten / und die fes lau ter'. The music features various note values including eighth and sixteenth notes, and rests. Figured bass notation is provided for the continuo part in some systems.

stilleich beydes sich / o Sün der / ein ge stellt / eh bey des sich / o Sünder / a
 28
 Sün der / ein ge stellt.
 Sonst wird die je nes lau
ter Schre cten / und die fes lau ter



Angst! er we cken; denn wer sich hier nicht in De reit schaft



hält/dem kommt die Reue dort ver ge bens: der Baum liegt/wie er ein mal fällt/der Baum



Da



liegt/ wie er ein mal fällt.

Capo.



Nein! spar re dei ne Bu se nicht/bis dir der Tod bey nah die Augen bricht. Wie



schweheinst, bey ge schwäch un Sinn' noch Kraft zur Buße zu ge winnen! So
 bald als dann das Leben nur auf ge geben/ beschließt sich auch die Ewig' den-
 Zeit/ und öff net sich da für das Thor der Ewig'keit. Zu dem/ wie
 leichtlich kanns ge schehn/ dass wir/ auch oh ne Sterben/ der ganzen Welt Vers
 der ben/ und den Gerichts-Tag/plötzlich sehn! Wenn al so mehr/ als tauend Donner/
 knallen; wenn Furcht und Bangigkeit die Menschen überfallen;
 Oo 2

wenn die ster heu let / je ner be bet / die gan je Eer a tur in
 Angst und Leid den schre bet / und sich so gar die Himmelste sten
 trennen: wer wird (ach nie mand wirds) sich da be keh ren kön nen? Drum
 si che/ weil du kannst für dei ne Seele Ruh! Be keh re dich in dieser Stunde ja/
 was am si cher sien/ so gleich in die sem Ne! Lass Tod und Höll te dir all zeit
 in Ge danken seyn/ und prä ge dies dem Herzen ein: der Dich ter kommt er kömmt ges

wiß und schnelle! Vivace.

Con Viol. p. tr.

Le be so! daß nach dem Le ben dich das En de
frönen kann! Le be so! daß nach dem

Le ben dich das En de frönen kann! daß dich das En de frö-

nen kann! tutti f.

p

Con Viol. p.

Mache/ daß der lez te Tag dich be rei tet fin den mag!

Denn so darf vor sei nen Pla gen kei ne Se le nicht ver gae

gen. Wenn die stärk sten Hel den be ben / ge het dein Vers

gnü gen an.

Da

Capo.

Am